

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Freund/innen,

seit Anfang des Jahres koordinieren Jugendring und Stadtarchiv die Verlegung von Stolpersteinen in Dortmund. Tatkräftige Unterstützung erhalten wir von angehenden Garten-/Landschaftsbauer/innen des Agricola Berufskolleg. 200 Stolpersteine erinnern in Dortmund an Opfer des Nationalsozialismus. Bis zum Ende des Jahres 2012 werden 28 weitere hinzukommen.

In Absprache mit dem Künstler Gunter Demnig werden wir diese Steine ausnahmsweise selbst verlegen. Damit erreichen wir mehr Flexibilität und können die Verlegung mit lokalen Ereignissen und/oder Projektaktivitäten verbinden. Die ersten Verlegungen finden rund um den Antikriegstag statt. Der Angriffskrieg auf Polen am 1.

September 1939 ist ein zentrales Datum in der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik. Beginnend mit dem Einmarsch in Polen wurde der Holocaust über ganz Europa gebracht. Bereits am 3. September 1939 fanden die ersten Massenmorde an polnischen Juden statt.

Wir laden alle die der Opfer der NS-Diktatur gedenken wollen ein an den Verlegungen teilzunehmen.

Folgende Termine stehen bereits fest:

Saarlandstraße 25; 28.8.2012; 16:30 Uhr Die Konfirmanden der Evangelischen Reinoldi-Gemeinde (Melanchthonbezirk) verlegen Stolpersteine für die Opfer der Familie Szymowski. Der Enkel von Jakob und Lisa Szymowski wird als Gast erwartet.

Münsterstraße 42; 29.08.2012; 16:00 Uhr

Die Evangelische Jugend und das Bündnis Dortmund gegen Rechts gedenken der ermordeten Brüder Hans und Erich Rosenthal.

Der geistig behinderte Erich Rosenthal wurde Opfer der nationalsozialistischen Euthanasiemorde. Als Gast wird eine Großnichte der Brüder erwartet.

Bornstraße 113; 31.8.2012; 18 Uhr

Interaktion e.V. und Pro Dortmund erinnern an die Opfer der Familie Kronenberg. Die Verlegung wird musikalisch begleitet durch den Liedermacher Fred Ape.

Brackeler Hellweg 146; 4.9.2012; 17 Uhr

Die Geschwister-Scholl-Gesamtschule und die Brackeler Falken erinnern an die Opfer der Familie Vogelsang. Die Stolpersteinverlegung ist Bestandteil der Brackeler Aktionswochen "Bunt statt Braun"

Weitere Termine folgen...

Es bittet um rege Beteiligung und Weiterverbreitung Andreas Roshol

--

Arbeitsstelle Zukunft braucht Erinnerung - Jugendring Dortmund Andreas Roshol - Projektkoordinator  
Fronbotenweg 2 - 44309 Dortmund

0231-813738 - 0171-5283749

Fax 0231-813739 - [www.spuren-suchen.de](http://www.spuren-suchen.de)